

Altdorf, 22. Januar 2018 / PI3

Medienmitteilung Nr. 8 / 2018

Kanton Uri

Mehrere Kantonsstrassen gesperrt – Stand: 15.30 Uhr

Der Kanton Uri ist von starken Niederschlägen betroffen. Aufgrund der lokal sehr grossen Schneemengen ist in weiten Teilen des Kantons die Lawinengefahr auf Stufe 5. Daher sind folgende Strassenabschnitte zurzeit gesperrt:

- Linthal – Urnerboden
- Gurnellen – Pfaffensprung
- Wassen – Meien
- Göschenen – Andermatt
- Andermatt – Hospental – Realp

Die Husertallawine hat sich gelöst und einen Abschnitt der vorsorglich gesperrten Strasse nach Meien verschüttet. Zudem gab es im Urserental zahlreiche Lawinenniedergänge zu verzeichnen. Zwischen Erstfeld und Silenen ist die Wilerlawine niedergegangen. Es kam zu keinen verletzten Personen. Über grössere Sachschäden liegen keine Kenntnisse vor. Evakuationen gab es keine. Eine Neubeurteilung der Lawinensituation findet am Dienstagmorgen, 23. Januar 2018, statt.

Aufgrund des Dauerregens und der dadurch gesättigten Böden bleibt auch die Hochwasser-Situation in kleinen Gewässern angespannt. In Altdorf kam es am Sonntag zu einem lokalen Murgang. Niemand wurde verletzt.

Der Chef des kantonalen Führungsstabs ist in Kontakt mit den betroffenen kantonalen und kommunalen Partnern. Laufend wird die aktuelle Situation beurteilt um nötigenfalls die erforderlichen Massnahmen treffen zu können.

In der Nacht auf Dienstag ist mit einer Beruhigung der Wetterlage zu rechnen.

Aktuellste Informationen wie etwa ein Update zu den Strassensperrzeiten erhalten Sie laufend via SMS-Dienst des Kantons oder unter www.ur.ch/strasseninfos.